

Mediziner*innenlatein verständlich gemacht

Haben Sie Probleme Ihren ärztlichen Befund zu verstehen? Auf dem Internetportal www.washabich.de werden von ehrenamtlich tätigen Medizinstudierenden, die mindestens im 8. Fachsemester studieren, sowie von Ärzt*innen Befunde in verständliche Sprache übersetzt. Bei komplizierten Befunden können alle Übersetzer*innen auf das Wissen des großen Berater*innen-Teams aus Fachärzt*innen zurückgreifen.

Laden Sie unter www.washabich.de Ihren medizinischen Befund anonym hoch oder senden Sie ihn per Fax ein. Die Dokumente dürfen einen maximalen Umfang von zwei DIN-A4-Seiten haben.

Bitte verdecken oder schwärzen Sie vor dem Einsenden eines Befundes alle persönlichen Daten. Dazu gehören Daten, die Rückschlüsse auf Sie als Patient zulassen, aber auch Daten über andere Personen, wie der Name des*der behandelnden Arztes*Ärztin. Lediglich das Geschlecht und das Geburtsjahr des*der Patienten*in sind für die Einordnung des Befunds wichtig.

Nähere Informationen – auch zum Datenschutz – erhalten Sie auf der oben genannten Internetseite.

06.05.21, Doris Henze